



Aktenzeichen: 54/To/Schr/Um

Datum: 05.03.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss

**Anbau und Modernisierung an der Stadtklinik Frankenthal
hier: Gewerk BMA Komponenten zur Brandmeldeanlage (BMA) der vorgez.
Maßnahme „BMA Interim,,**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Auftrag zur Vergabe der Leistung für die BMA-Komponenten in Höhe von

337.477,66 € brutto

wird zugestimmt.

Der Gesamtauftrag soll an

Total Walther GmbH: Martin-Behaim-Str. 22; 63263 Neu-Isenburg

vergeben werden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
☐	☐ siehe Rückseite:	☐	☐	☐				

Begründung:

Die Vergabe soll nun freihändig erfolgen. Gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2 VOB/A wird dies aufgrund der besonderen Dringlichkeit genehmigt. Die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen sowie die Abstimmung mit der Stadtverwaltung Frankenthal erfolgten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Anbau Psychiatrie und Sanierung Haupthaus.

Die Bauaufsichtsbehörde erteilte am 30.01.2023 auf Grundlage des ihm nach § 58 - § 60 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) zugetragene fachliche Behörde nach § 70 LBauO den Bescheid für die Baugenehmigung, sodass die Legitimation für die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A vorliegt.

Für die Einholung der Angebote wurde die BMA-Komponente bereits zweimal durch die Vergabestelle veröffentlicht:

- Erstveröffentlichung am 07.06.2024: Kein Angebot entsprach den Ausschreibungsbedingungen gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A, weshalb die Ausschreibung aufgehoben wurde.
- Erneute Veröffentlichung am 13.09.2024: Auch dieses Mal konnte das einzige eingegangene Angebot aufgrund formaler Mängel nicht vergeben werden.

Die Maßnahme Interims-Brandmeldeanlage wurde von der Feuerwehr gefordert und muss dringend umgesetzt werden.

Gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2 VOB/A wird aufgrund der besonderen Dringlichkeit die freihändige Vergabe genehmigt.

Vor der Einholung von Angeboten wurden gemäß § 16b VOB/A die Eignung der Bieter geprüft, insbesondere hinsichtlich Referenzen, finanzieller Stabilität und fachlicher Qualifikation, um sicherzustellen, dass nur leistungsfähige und geeignete Unternehmen am Verfahren teilnehmen. Die fachtechnische und preisliche Prüfung erfolgt durch die Stadtklinik bzw. dessen beauftragte Fachplaner.

Am 16.12.2024 wurde nur eine Firma angefragt, da die Schnittstelle der BMA-Komponenten mit dem Bestand ausschließlich von diesem Unternehmen geliefert werden kann.

Am 18.12.2024 ging ein Angebot bei SPPM ein. Dieses wurde anschließend an den Elektroplaner weitergeleitet, um eine fachliche Prüfung des Angebots vorzunehmen.

Die Leistung umfasst die Elektroarbeiten mit folgenden Details:

- Komponenten der Gefahrenmeldeanlage BMA-Interim

Auftragssumme / Wertungssumme:		
Angebotssumme (geprüft) netto	283.594,67 €	
Preisnachlass v.H.		
Angebotssumme incl. Preisnachlass		
Umsatzsteuer v.H. 19%	+ 53.882,99 €	
Auftragssumme brutto	337.477,66 €	

Herleitung Kostendelta - Vergabeverlust:		
Kostenanschlag (brutto)	400.405,00 €	
Budget (Kostenberechnung 05/2023) (brutto)	400.405,00 €	
Auftragssumme - Budget	-62.927,34 €	

Somit ergibt sich in diesem Gewerk eine Kostenunterschreitung in Höhe von 62.927,34 € brutto.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung gem. § 16 a-d VOB/A. hat das Unternehmen **Total Walther GmbH: Martin-Behaim-Str. 22; 63263 Neu-Isenburg**, das wirtschaftlichste Angebot gem. § 16 d VOB/A-EU abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, dem Unternehmen den Auftrag zur Ausführung zum Angebotspreis von **337.477,66 € brutto** zu erteilen.

Die Bindefrist für die Zuschlagserteilung endet am **30.04.2025**.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister